

KAL/Die PARTEI, Die LINKE Gemeinderatsfraktionen, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

26.02.2020

HAUSHALT

2021

Antrag zum Thema

BBK Künstlerhaus

▶ Zuordnung im Haushaltsplan				
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt			
▶	▶			
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition				
▶				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme				
▶				
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen				
Art	2021	2022	2023	2024
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung				
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen				
Transferaufwendungen	70.000	70.000	70.000	70.000
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk				
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung				
▶ davon zahlungswirksam in				
Sonstige Änderungen				
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen				
s. Hinweis - F1-Taste !				

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ Künstlerhaus Karlsruhe BBK
Am Künstlerhaus 47
76131 Karlsruhe

▶ Sachverhalt | Begründung

Das Künstlerhaus widmet sich mit aktuellen und kunstgeschichtlichen Ausstellungen und Veranstaltungen der städtischen und regionalen Kunst. Damit füllt es eine Lücke im städtischen Angebot. Gleichzeitig ist es mit seiner Lage im „Dörfle“ auch Motor für die Strukturentwicklung der Gegend und belebt sie jährlich mit seinen Sommerfesten, der Teilnahme am Stadtteilstfest und den Galerientagen.

Das Haus möchte sich verjüngen und seine Bedeutung in der städtischen Kunstszene erweitern. Einerseits steht eine Aufarbeitung der eigenen Geschichte an, andererseits aber auch die Vertiefung der Nachwuchsförderung von jungen Künstler*innen und Kunstwissenschaftler*innen. Trotz der neuen Aufgaben soll eine stabile Brücke zu älteren Generationen von Künstler_innen aufrechterhalten werden.

Das Haus ist eine Anlaufstelle für interdisziplinäre Projekte in der Stadt und entwickeln Kooperationen mit Akteuren wie der HfG Karlsruhe, Die Anstoß, Colataxiokay, Jubez, Gedok, Kunstbüro, KIT, ZKM, Kinemathek und weiteren. Das Kursangebot wird zukünftig aktuellen und inklusiven Themen Raum zu bieten.

Wir teilen die Bestrebungen des Bundes-BBK nach Umsetzung angemessener Regelungen für Ausstellungshonorare, wie es die Stadt Halle bereits vorgemacht hat.

Zur Fortführung seiner Arbeit und für die Umstrukturierungsprozesse benötigt das Künstlerhaus zusätzliche Personal- und Sachkosten.

Momentan hat das Künstlerhaus finanzielle Mittel, um eine Person mit einer $\frac{3}{4}$ Stelle zu beschäftigen. Der Mitgliederbeitrag um 30% auf 140,-€ erhöht. Außerdem musste für 2020 eine Bürokräft aufgrund eines finanziellen Engpasses entlassen werden.

Die Mittel werden benötigt für:

- Kuratorische Aufgaben: Hilfe bei Drittmittelanträgen, inhaltliche Ausrichtung, Kontaktpflege, Kommunikation und Pressearbeit (20h/Woche, 2.000,-/Monat, brutto)
- Praktikant*in (300,-/Monat, 1.800,-/Jahr, brutto)
- Bürokräft allgemeine Verwaltungsaufgaben, Mitgliederbetreuung, Koordinierung Kurse und Raumvermietung (20h/Woche, 1.500,-/Monat, brutto)
- Ausstellungsaufsichten (12h/Woche, 342,-/Monat, brutto)

Anschaffungen

- Buchhaltungsprogramm (1.000,-€)
- Drucker (600,-€)

Unterzeichnet von:

KAL / Die PARTEI:

Michael Haug, Lüppo Cramer, Max Braun, Rebecca Ansin

Die LINKE:

Mathilde Göttel, Karin Binder, Lukas Bimmerle